

## **Strahlende Gesichter der Männedörfler Asylsuchenden beim ersten Velofahrtraining in Zürich**

Nicht nur die Sonne strahlte am Sonntag, 9. April 2017, bei sommerlichen Temperaturen. Auch für drei Asyl suchende Frauen aus Männedorf begann ein neues Zeitalter, das strahlende, stolze Gesichter auslöste: Sie machten ihre allerersten Fahrversuche auf dem Velo. Was sie nicht für möglich gehalten hätten: nach zwei Stunden konnten sie schon einigermaßen gut Velo fahren.

Dank der Kurse von [Züri-Velo](#), einer Freiwilligengruppe, die in 2016 begonnen hatte, Velotrainingskurse für Flüchtlinge in Zürich anzubieten, konnte Ursula Lehner-Lierz mit drei Teilnehmerinnen zum ersten Kurs nach Zürich fahren, der im Aussenareal des wunderschönen Gemeindezentrums Bachwiesen in Zürich-Altstetten stattfand.

Erst machte man sich – neben dem Velo stehend – mit den Bremsen vertraut. Dann wurde das Velo mit abmontierten Pedalen als Laufvelo benutzt. So wurde erst Slalom und dann auch bergab gefahren. Als das einigermaßen sicher klappte, ging es mit anmontierten Pedalen weiter.

Nach zwei Stunden und einer wohlverdienten Pause ging es mit dem Pedalieren schon recht gut. Der Stolz über das neu Gelernte war auf allen Gesichtern deutlich ablesbar. Und Spass hat es auch gemacht. Am 23.4. geht es weiter.

Ein herzliches Dankeschön an Kristin Hoffmann von [Züri-Velo](#) und ihr Team!

Text und Fotos: Ursula Lehner-Lierz, 16.4.2017